

28.07.2017

Kleine Anfrage 150

des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umsetzung des Projektes zur Verknüpfung von digitalem und stationären Einzelhandel in NRW-Kommunen

Im Jahr 2015 verabschiedete der Landtag NRW den von SPD und Bündnis90/ Die Grünen eingebrachten Antrag „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken – Innerstädtische Quartiere und ländliche Räume brauchen Vielfalt und Versorgungssicherheit“ mit dem Modellprojekte in Kommunen zur Unterstützung des traditionellen Einzelhandels im Wettbewerb mit Online-Anbietern initiiert und unterstützt werden sollten. Im August 2016 startete dann der Projektauftrag, an dessen Ende insgesamt zehn Projektideen zur Umsetzung ausgewählt wurden:

- HERNE.urban.digital
- ONLEIN versorgt, Düren
- F.O.R.U.M. Wuppertal
- Digitalisierung Ibbenbüren
- Digitaler Einkaufserlebnisführer Lippstadt
- Stationär-digitaler Erlebnisraum, Langenfeld
- Bad Honnef hat's!
- shopping lab Aachen
- Digitalisierungsstrategie Solingen

Erste Bewilligungen und der Projektstart sollten voraussichtlich ab Juni 2017 erfolgen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welchem Umsetzungsstadium befinden sich die einzelnen Projekte derzeit (bitte einzeln darstellen)?
2. Welche konkrete inhaltliche Ausrichtung haben die einzelnen Projekte (bitte um Einzeldarstellung)?

Datum des Originals: 28.07.2017/Ausgegeben: 31.07.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

3. Im Koalitionsvertrag von CDU und FDP wird ausgeführt, dass die Regierungskoalition existierende Modellprojekte zur Vernetzung des stationären und des digitalen Handels evaluieren und unterstützen möchte. Eine Evaluierung zum Abschluss der Modellprojekte ist bereits im rot-grünen Antrag Drs. 16/10072 vorgesehen. Plant die Landesregierung, die jetzt an den Start gehenden Projekte während der Projektlaufzeit zu evaluieren und ggf. die Förderbedingungen zu verändern?
4. Wen plant die Landesregierung mit der Evaluation zu beauftragen?
5. Plant die Landesregierung über die 10 genannten Projekte hinaus weitere konkrete Projekte oder sonstige Maßnahmen zur Unterstützung der Digitalisierung des Einzelhandels?

Matthi Bolte-Richter